



## Integrierte Heilpädagogik an der Schule Abtwil

Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 ist die Schule Abtwil eine integrative Schule. Das heisst, dass ehemalige Kleinklassenschülerinnen und -schüler in die Regelklassen integriert werden. Diese und andere Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden von der Schulischen Heilpädagogin /dem Schulischen Heilpädagogen in ihren Lernprozessen begleitet und unterstützt. Auch normal begabte Schülerinnen und Schüler können von der Anwesenheit einer zweiten Lehrperson im Schulzimmer profitieren.

In einem integrativen, von Fachpersonen unterstützten Regelklassenunterricht sind verschiedene **Arbeitsformen** möglich:

- **Teamteaching:**  
Der Unterricht findet im Klassenzimmer gemeinsam mit der Klassenlehrperson statt. Die Kinder mit Lernschwierigkeiten bleiben ins Klassengeschehen eingebunden und auch „normal begabte“ Kinder können profitieren.
- **Einzel- / Gruppenförderung:**  
Ausserhalb des Schulzimmers werden mit Fördergruppen oder einzelnen Schülern spezifische Bedürfnisse bearbeitet.
- **Unterricht durch die Klassenlehrperson:**  
Ein grosser Teil des Unterrichts wird weiterhin nur von der Klassenlehrperson durchgeführt. Hier ist die Schulische Heilpädagogin / der Schulische Heilpädagoge bei der Unterrichtsplanung mit Fokus auf die besondern Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler mitbeteiligt.

Die Anzahl zur Verfügung gestellter Lektionen für die Schulische Heilpädagogik werden halbjährlich in Zusammenarbeit mit der Schulleitung so auf die Klassen verteilt, dass eine möglichst optimale Förderung der einzelnen Schüler/innen erreicht werden kann.

Damit die Integration möglichst gut gelingt, ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten (Schülerin / Schüler, Eltern, Lehrpersonen, SHP und andere Fachpersonen) mit dem gemeinsamen Ziel, möglichst gute Bedingungen für das Lernen zu schaffen, äusserst wichtig.

Bei Fragen zu Ihrem Kind nehmen Sie bitte mit der Klassenlehrperson Ihres Kindes oder der zuständigen Fachperson für Heilpädagogik Kontakt auf.